

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ein Klage-Lied über Rückfällige und stillestehende Seelen

Buntzlau, 1751

VD18 13214063

VII. Rückfällige Seelen dürfen sich durch kein Blendwerck des Unglaubens vom Wiederkehren abschrecken lassen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-194196](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-194196)

27.

Auf, auf! Laßt uns eilen nicht hinten zu bleiben. Ebr. 4, 1.
Ermuntert euch lieber, wie Jehu, zu treiben. 2 Kön. 9, 20.
Verlaßt ihr den Crepter des Königs hiemieden:
So sind wir (bedenckts doch!) auf ewig geschieden.

28.

O sagt es uns, Seelen: Wie soll man euch bitten?
Wir flehen durch den, der für alle gelitten.
Wir bitten durchs Blut seiner heiligen Wunden:
Ach werdet doch wieder mit Jesu verbunden!

29.

Wir haben euch darum noch niemahls gebahet,
Ob ihr gleich die Wege des Friedes verlasset.
O nein, unsre Herzen sind drüber zerrissen.
Es schmerzet uns heftig, euch ewig zu missen.

30.

Ach glaubt es nicht, daß wir euch schnöde verachten.
Nein, weil wir uns selber als Sünder betrachten:
So wollen wir uns in der Niedrigkeit üben,
Und euch nun von Herzen noch herzlicher lieben.

VII.

Rückfällige Seelen dürfen sich durch kein
Blendwerck des Unglaubens vom Wie-
derkehren abschrecken lassen.

31.

Was wollt ihr noch fürchten, bedencken und scheuen?
Der Herr will sich selbst eurer Wiederkunft freuen.
Er will sich ja nicht einmahl sauer verstellen, Jer. 3, 12.
So wollen wir auch thun, wir seine Gesellen. Ps. 45, 2.

32.

Der Feind, der den Rückfall so leichte gemacht,
Erbittert sich, wenn ihr nun wieder erwachet:
Und weiß euch so schreckliche Berge zu zeigen,
Als sey es nicht möglich, hinüber zu steigen,

33. Der